

fachlichen Aufgabenstellungen allseitig mit höherer Effektivität zu erfüllen. Sie dient damit der rationellen Nutzung der vorhandenen operativen Kräfte und der zur Verfügung stehenden finanziellen, materiellen und anderen Ressourcen.

Es gilt zu erkennen, daß durch das bewußte Durchdenken der eigenen Arbeitsweise wesentliche Arbeitsreserven zur Lösung von Aufgaben freigelegt werden. Deshalb darf kein Arbeitsgruppenleiter die Organisation der Arbeit auch nicht teilweise dem Zufall oder Selbstlauf überlassen. Es muß sein erklärtes Ziel sein, durch einen günstig gestalteten Arbeitsablauf solche Bedingungen zu schaffen, unter denen die Mitarbeiter ihre Aufgaben mit den effektivsten Ergebnissen lösen können.

Die Organisation der Arbeit beginnt bei der Stellung der Aufgabe in einer klaren und verständlichen Form. Sie setzt sich fort mit der Einteilung, wer wann, welches Ziel in welcher Qualität zu erreichen hat.

Günstig wirkt sich aus, wenn es gelingt, bestimmte spezielle Fähigkeiten und Fertigkeiten beziehungsweise langjährige Erfahrungen eines Mitarbeiters zu nutzen und in den Dienst der Gesamtaufgabe zu stellen.

Von besonderer Wichtigkeit sind mit steigender Anzahl der an der Lösung der Aufgabe beteiligten Personen Festlegungen zur Organisation der Zusammenarbeit, um das wechselseitige, aufeinander abgestimmte Handeln zu gewährleisten. Gerade unter den spezifischen Bedingungen in einer UHA, wo diese Maßnahmen in ständiger Konfrontation mit feindlich-negativen Kräften durchgeführt werden müssen, ist es notwendig, daß konkrete Regelungen bestehen, die so bekannt sind und durchgesetzt werden, die ein ständiges und relativ unkompliziertes Herstellen der inneren Sicherheit ermöglichen.

Kopie ES:J  
AR 8